

DAS "DORFBLÄTTCHEN" FÜR WERTHHOVEN

19. Jahrgang | Nr. 144

Donnerstag, 14. März 2013 | Ausgabe: 2/2013

Liebe Werthhovener Bürgerinnen und Bürger,

Schnee,(teilweise) Sonne, Spaß, im Wortlaut dem einschlägigen Slogan zum berühmten Überraschungsei ähnlich lässt sich der diesjährige Karnevalszug in Werthhoven beschreiben. Mit so einer kühnen (in jedem Fall positiv gemeinten) Analogie daherzukommen scheint mir berechtigt. Warum? Thesen gilt es ebenso wie Analogien schließlich (so gut es geht) zu beweisen, so lehrte man es uns bereits im Deutschunterricht.

Dieses Jahr stand der Straßenkarneval in unserem Ort zunächst unter keinen guten Vorzeichen: Der Bürgerverein bat infolge von (beruflich bedingter) Zeit- und Ressourcenknappheit in IG-Karneval und Vorstand um Mithilfe aus der örtlichen Bevölkerung. Unser Gesuch wurde erhört. Dafür möchte ich mich persönlich, aber auch im Namen des gesamten Vorstandes, bei Markus und Katrin bedanken! Ohne Euch wäre die Durchführung des Zuges kaum möglich gewesen.

So weit, so gut. Der eingangs gezogene Vergleich zum Überraschungsei mit all seinen positiven Assoziationen ist damit aber keinesfalls erschöpft. Dieses Jahr unterstützten 15 Gruppen unseren Karnevalszug. Was Mottos und Gestaltungen aller teilnehmenden Gruppen anging, so ging es bunt und vielfältig zu. Von einer Gruppe Nintendospielern (Team Höni) bis hin zu bereiften Werthhovener Urwaldjägern und ihren Beutetieren (Bürgerverein Werthhoven) dürfte wohl für jeden etwas dabei gewesen sein, dass ihn überraschte und/ oder erfreute. Auch aktuelle gesellschaftspolitische Themen wie z.B. die Debatte über den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz wurden von den Karnevalisten in ihrem traditionellen Bestreben aufgegriffen, der Politik den berühmten Spiegel vorzuhalten. Die zahlreichen Zuschauer am Straßenrand sowie die vielen kleinen Privatpartys in den geschmückten Einfahrten rundeten das Bild ab.

Damit wären wir wieder bei unserem Slogan und dem Ende meines kleinen Beweises: Über den Schnee, die Sonne oder das Wetter im Allgemeinen könnten wir trefflich streiten, wahrscheinlich könnte ich damit nochmals gut eine halbe Seite füllen.

Aber -und das ist viel wichtiger- ob Sie, lieber Leser, zum guten Schluss Spaß bei der Veranstaltung hatten, kann ich nicht beurteilen. Persönliche aus dem Zug heraus und übermittelte Eindrücke lassen mich jedoch schwerlich daran zweifeln. Es bleibt daher zu hoffen, dass diese traditionsreiche Veranstaltung dem Ort erhalten bleibt.

In diesem Sinne: Dreimol Pössem Alaaf

CS

Einladung

7UI

Jahreshauptversammlung

des Bürgerverein Werthhoven 1985 e.V.

Freitag, den 15.03.2013, um 20:00 Uhr im Pössemer Treff

Ist die Jahreshauptversammlung It. § 15 Absatz 3 nicht beschlussfähig, so wird schon jetzt zu einer zweiten Jahreshauptversammlung am 15.03.2013 um 20:15 Uhr eingeladen. Die Tagesordnung bleibt bestehen.

Diese Jahreshauptversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der erscheinenden Mitglieder beschlussfähig.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen

Tagesordnung

- 1. Begrüßung
- 2. Beschlussfähigkeit der Versammlung
- 3. Sachstandbericht Bau
- 4. Jahresberichte:
 - der Geschäftsführerin
 - des Kassierers
- 5. Bericht der Kassenprüfer
- 6. Entlastung des Vorstandes
- 7. Wahl des Vorstandes
- 8. Wahl der Kassenprüfer
- 9. Satzungsänderung
- 10. Nahende Veranstaltungen des Bürgervereins
- 11. Mitteilungen und Anfragen
- 12. Verschiedenes

Wir hoffen, dass viele Vereinsmitglieder an der Veranstaltung teilnehmen werden

Mit freundlichen Grüßen Für den Vorstand Vera Hausmann 1. Geschäftsführerin

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgerverein Werthhoven 1985 e.V. Redaktion: Hans-Joachim Duch (hjd), Am Feldpütz 6a Telefon: 0228-344324, E-Mail: h.j.duch@t-online.de

Gestaltung: Thomas Franz, Auf dem Driesch 1 Verteilung: Hans-Willi Schneider, Auf dem Driesch **Auflage: 450**, Erscheinungsweise: unregelmäßig

Für die einzelnen Beiträge ist der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich. Der Inhalt spiegelt nicht in jedem Fall die Meinung des Bürgervereins wider!

Veranstaltungen

Müllfreie Natur: Sammelaktion am 16.03.2013 in Werthhoven

Lange haben wir auf die ersten Sonnenstrahlen in diesem Jahr warten müssen. Jetzt sind Gott sei Dank die letzten Schneereste geschmolzen und schon kommt der weggeworfene Müll links und rechts des Weges wieder zum Vorschein. Nach dem tollen Erfolg der letzten Jahre wird sich der Bürgerverein wieder an der Aktion "Wachtberger Frühjahrsputz" beteiligen um in und um Werthhoven dem Müll den Kampf anzusagen.

Treffpunkt ist Samstag, der 16.03.2013 um 9.00 Uhr am Pössemer Treff. Ausgerüstet mit festem Schuhwerk, evtl. Regenkleidung und Handschuhe wollen wir dann

pünktlich in kleinen Gruppen ausschwärmen. Abfallsäcke stehen wie immer in ausreichendem Maße zur Verfügung und werden anschließend, sicherlich wieder gut gefüllt, in dem Container am Bauhof entleert.

Ob Groß, ob Klein, wir hoffen wieder auf zahlreiche Beteiligung, denn wie sagt man so schön, viele Hände schnelles Ende. Nach getaner Arbeit, wir rechnen aus Erfahrung mit ca. drei Stunden, geht`s zurück zum Treff. Dort ist ein wohlverdienter Imbiss mit Getränken vorbereitet.

Also, auf zum Treff, denn "Müllaerobic" in Werthhoven ist wieder angesagt.

Einladung zum Seniorenkaffee in der Kita Maulwurfshügel Werthhoven.

Liebe Senioren aus Werthhoven, der Kindergarten Maulwurfshügel möchte Sie gerne am 21.März 2013 um 14.30 Uhr zu einem österlichen Nachmittag einladen.

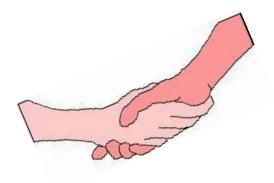
Bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde singen und spielen die Kinder Frühlings- und Osterhasen-Geschichten.

Für große Bestuhlung ist gesorgt.

Wir und die Kinder freuen uns sehr mit Ihnen einen österlichen Nachmittag zu verbringen, das Kita- Team des Maulwurfshügels!!!

P.S. Bitte wegen der Planung kurz Bescheid geben ob Sie kommen.
Tel. 0228/340413

Der Bürgerverein gratuliert



nachträglich zum 100. Geburtstag unserem Anton Dreeser ganz herzlich!

In der Eifel geboren, wohnte er auch im Schiessgraben in Züllighoven und kam dann an den Wolber-Hof auf der Ahrtalstr. 17. Hier feierte er auf Karnevalssamstag, 9. Februar seinen runden Geburtstag. Geistig fit ist er aber dennoch haben die Jahre körperlicher Arbeit ihre Spuren hinterlassen. So wird er zurzeit liebevoll von seiner Tochter gepflegt.

Wir wünschen dem vier Generationen unter einem Dach/Hof noch viele beschauliche Tage.

Karnevalsimpressionen



